

## **Ulrike Lembke**

Ulrike Lembke studierte von 1998 bis 2003 Rechtswissenschaft sowie ein wenig Anglistik und Politikwissenschaft an der Universität Greifswald und wurde dort auch promoviert. Ihre rechtstheoretische Arbeit zum Thema „Einheit aus Erkenntnis? Zur Unzulässigkeit der verfassungskonformen Gesetzesauslegung als Methode der Normkompatibilisierung durch Interpretation“ wurde von Claus Dieter Classen und Matthias Jestaedt betreut. Die Promotionszeit nutzte sie ferner, um mit ihrer Kollegin Lena Foljanty 2006 das Studienbuch „Feministische Rechtswissenschaft“ herauszugeben, welches immer noch das einzige Lehrbuch zu den Legal Gender Studies in Deutschland darstellt und Anfang 2012 in einer aktualisierten und erheblich überarbeiteten Zweitaufgabe erschien.

Seit 2009 ist Ulrike Lembke Juniorprofessorin für Öffentliches Recht und Legal Gender Studies an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg.

Mit ihrem Kollegen Olaf Muthorst gibt sie gemeinsam die Fakultätszeitschrift heraus. Sie erweitert das Lehrangebot der Fakultät um Veranstaltungen aus den Legal Gender Studies und organisiert einmal jährlich einen Studientag mit auswärtigen Expert/innen. Für dieses Engagement und ihre Vorlesungen im Allgemeinen Verwaltungsrecht hat sie den Hamburger Lehrpreis 2012 erhalten. Ihre Habilitation schreibt sie zu Nutzungskonzepten des öffentlichen Raumes. Seit Sommer 2011 ist sie Mitglied im European Network of Legal Experts in the Field of Gender Equality, welches die Europäische Kommission berät.

Zu Ulrike Lembkes Forschungsschwerpunkten zählen die Grundlagen des Öffentlichen Rechts, Menschenrechte, Rechtstheorie, Legal Gender Studies sowie Gewaltforschung aus Perspektive der Geschlechterforschung.

### **Neuere Veröffentlichungen sind:**

Diversity als Rechtsbegriff. Eine Einführung, in: Rechtswissenschaft 1/2012, S. 46 –76.

mit Lena Foljanty: Migration, Flucht und Geschlecht, in: Lena Foljanty/Ulrike Lembke (Hg.), Feministische Rechtswissenschaft. Ein Studienbuch, 2. Aufl. 2012, S. 247–271.

mit Dana-Sophia Valentiner: Magdalene Schoch – die erste habilitierte Juristin in Deutschland, in: Hamburger Rechtsnotizen 2012, S. 93 –100.